

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Danksagung	11
1. Gründung und Traditionsbildung	13
Das Konferenzzimmer des Ruhrgebiets	16
Erholungsstätte für die „Kämpfer am sausenden Webstuhl der Zeit“	21
Jahrestage, Jubiläen und andere Feste	24
2. Ein Club der Industriellen?	29
Vorsitzende und Hausvorstände	30
Nicht-Industrielle im Industrie-Club	33
Gewinner und Verlierer des Strukturwandels	35
Auf dem Weg zum ‚Dienstleister-Club‘	38
3. Altersaufbau und Mitgliederbewegung	42
Die Altersgruppe ‚50 plus‘	43
Von 300 auf über 1.000 Mitglieder	46
4. Standort Düsseldorf	55
Elberfelder Straße 6-8	56
„Der Industrie-Club ist kein Lokalklub“	57
Düsseldorf und die „umliegenden Dörfer“	61
Club ohne Konkurrenz	63
5. Das Clubhaus	66
Gemäßigt moderne Fassade	66
Veränderungen im Raumprogramm	68
Gemütlichkeit und Technik	73

6. Der Erste Weltkrieg: „Wir halten durch!“	78
Im Zeichen des Krieges	78
Liebesgaben, Lazarettautos und Feldbüchereien	80
Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt	83
Gesellschaftliche Großereignisse	86
Kriegsvorträge: Information und Propaganda	90
Die Kriegsziel-Diskussion	95
7. Kein ‚Hoch!‘ auf die Weimarer Republik	101
Ein Club ohne Republikaner?	102
Der Feind im Club: Spartakisten und Besatzer	106
„Industrie-Club – Kirdorf – Bismarck“	110
Allgegenwärtiges Krisenbewusstsein	115
8. Die Hitler-Rede am 26. Januar 1932	120
Die Vorgeschichte	121
Die Teilnehmer	123
Die Rede	125
Die Reaktionen	127
Das Medienereignis	129
Die Legenden	133
Die Folgen	137
9. Im ‚Dritten Reich‘	140
Personalpolitik	140
Der sehr lange Weg zur ‚Gleichschaltung‘	144
„Glückauf und Heil Hitler!“	149
Thyssen und Hitler	151
Vorträge: Keine aktuellen Probleme?	152
Im Zweiten Weltkrieg	156
10. Die Nachkriegsjahre	159
Entnazifizierung	159
Eine Frage der Ehre	179

Vergangenheitspolitik I:	
Die ‚Fälle‘ Naumann und Zimmermann	182
Vergangenheitspolitik II:	
Der Industrie-Club – ein Erinnerungsort?	185
11. Toleranz und Völkerverständigung	190
„Der Club wünscht nicht, Politik zu machen“	191
Anerkennung der Gemeinnützigkeit	194
Nationale und internationale Kontakte	198
12. Wirtschaftliche Grundlagen	202
Raumbesetzung und Eigentumsbildung	204
Mitgliedsbeiträge	205
13. Das Park-Hotel	213
„Heilige Pflicht zur Hilfe“	213
Wiederaufbau als Luxushotel	217
Die Ära Steigenberger	220
14. Die Gastronomie	224
Versorgung durch das Park-Hotel	224
„Bürgerliche Gedecke“ und „Nouvelle Cuisine“	227
Wein – „Prächtige Jahrgänge im Keller“	229
Die eigene Club-Küche	231
15. Zeit für Geselligkeit	234
Verlust des Wochenendes	236
Krise der Geselligkeit	238
Kegler und ‚Fukludü‘	243
16. Aufnahmepolitik	250
Wächter über die Gruppengrenzen	251
„Zweckmäßige und erwünschte Mitgliedschaften“	254
Numerus clausus	257
Familien-Netzwerke	259

17. Frauen in einem Männerbund	262
Im Vorraum des Tempels	263
Vorträge für Frauen	268
Vorträge von Frauen	273
18. Reden für Multiplikatoren	276
Ein anspruchsvoller Zuhörerkreis	277
Bedeutsamkeit und Aktualität	279
Wissenschaftliche Gründlichkeit	281
Diskretion oder Öffentlichkeit?	283
19. Wissenschaftsförderung	288
Verbindung zur Universität	289
Im Dialog mit der Heinrich-Heine-Universität	291
Stipendien	292
Düsseldorf Business School	293
Wissenschaftspreis des Industrie-Clubs	294
„Geschichte des Industrie-Clubs“	296
„600 Reden vor dem Industrie-Club“	297
20. Der Industrie-Club heute	299
Ein Rückblick auf die siebziger und achtziger Jahre	299
Die neunziger Jahre: Öffnung und Diversifizierung	302
2003 – Das neue Selbstverständnis	305
Neupositionierung an der Schwelle zum 21. Jahrhundert	309
Anmerkungen	314
Literaturverzeichnis	331
Quellenverzeichnis	340
Abkürzungsverzeichnis	342
Personenregister	343